

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0 Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
<p>Fach</p>	<p>Kooperativer konsekutiver Master-Studiengang „Physiotherapie“</p>
<p>Abschluss</p>	<p>Master of Science (M. Sc.)</p>
<p>Studiendauer</p>	<p>a) 4 Semester (Vollzeitstudium) b) 8 Semester (Teilzeitstudium)</p>
<p>Studienform</p>	<p>a) Vollzeitstudium b) Teilzeitstudium</p>
<p>Hochschule</p>	<p>Hochschule Fulda / Philipps-Universität Marburg</p>
<p>Aufnahme des Studienbetriebs</p>	<p>a) erstmals Wintersemester 2009/2010 (jeweils WS) b) erstmals Wintersemester 2009/2010 (jeweils WS)</p>
<p>Fakultät/Fachbereich</p>	<p>Fulda: Fachbereich Pflege und Gesundheit Marburg: Fachbereich Medizin</p>
<p>Kontaktperson</p>	<p>Prof. Dr. Stefan Greß</p>
<p>Telefon</p>	<p>0661/9640 638</p>
<p>Fax</p>	<p>0661/9640 649</p>
<p>E-Mail</p>	<p><a href="mailto:stefan.gress@hs-fulda.de">stefan.gress@hs-fulda.de</a></p>
<p>Akkreditiert durch</p>	<p>AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales</p>
<p>Re-Akkreditierung</p>	<p>23.09.2009</p>
<p>Akkreditiert bis</p>	<p>30.09.2014 (5 Jahre)</p>
<p>Auflagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Prüfungsordnung der Universität Marburg ist einer Rechtsprüfung zu unterziehen.</li> <li>• Die Zulassungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Physiotherapie“ ist vorzulegen.</li> <li>• Die förmliche Erklärung der Hochschulleitung der Philipps-Universität Marburg über die Sicherstellung der sächlichen, räumlichen und apparativen Ausstattung ist nachzureichen.</li> </ul> <p>Die Umsetzung der Auflagen muss bis zum Ende des Sommersemesters 2010 erfolgt sein.</p>
<p>Profil des Studiengangs</p>	<p>Der von der Hochschule Fulda (Fachbereich Pflege und Gesundheit) und der Philipps-Universität Marburg (Fachbereich Medizin) in Kooperation entwickelte und gemeinsam angebotene Master-Studiengang „Physiotherapie“, der für die Re-Akkreditierung grundlegend neu gestaltet wurde, ist ein konsekutiver Studiengang, in dem 120 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Die Einschreibung der Studierenden erfolgt an der Philipps-Universität Marburg. Der Studiengang, der in seinem Profil „stärker forschungsorientiert“ ausgerichtet ist, wird in zwei Studienvarianten angeboten: als Vollzeitstudium mit einer</p>

	<p>Regelstudienzeit von vier Semestern (10 Studienplätze) und - alternativ - als Teilzeitstudium mit einer Regelstudienzeit von acht Semestern (20 Studienplätze).</p> <p>Insgesamt sind 10 Module zu studieren. Der Fachbereich Pflege und Gesundheit der Hochschule Fulda steuert drei Module im Umfang von 30 ECTS zum Studium bei. Der Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg steuert sechs Module im Umfang von 60 ECTS zum Studium bei. Hinzu kommt ein 30 ECTS umfassende Abschlussmodul „Master-Arbeit“.</p> <p>Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Science“ (M. Sc.) abgeschlossen. Zum konsekutiven Master-Studiengang „Physiotherapie“ kann zugelassen werden, wer einen Bachelor-Abschluss in Physiotherapie mit dem akademischen Grad Bachelor of Science an einer in- oder ausländischen Hochschule erfolgreich abgeschlossen hat und darüber hinaus im Bachelor-Studium ausreichende Kompetenzen im Bereich medizinischer bzw. physiotherapeutischer Forschungsmethoden (20 ECTS) sowie sozial- bzw. gesundheitswissenschaftlicher Forschungsmethoden (10 ECTS) erworben hat.</p> <p>Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation für den Studiengang erfolgt im Wintersemester 2009/2010.</p> <p>Für den konsekutiven Master-Studiengang fallen keine (über die in Hessen vorgeschriebenen Semesterbeiträge hinausgehenden) Studiengebühren an.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Gutachtergruppe würdigt das kooperativ entwickelte und gemeinsam durchgeführte Studienangebot Bachelor- und konsekutiver Master-Studiengang „Physiotherapie“, das in Deutschland insofern ein Alleinstellungsmerkmal aufweist, als zum einen ein Medizinischer Fachbereich in das Physiotherapiestudium eingebunden ist und zum anderen zwei unterschiedliche Hochschultypen zusammenarbeiten (Universität und Fachhochschule). Das aus Sicht der Gutachtergruppe innovative Studienmodell greift dabei auch eine Empfehlung aus dem Sachverständigenratgutachten 2007 „Kooperation und Verantwortung. Voraussetzungen einer zielorientierten Gesundheitsversorgung“ auf, in dem die medizinischen Fakultäten u. a. aufgefordert wurden, Ausbildungsverantwortung für Gesundheitsfachberufe zu übernehmen.</p> <p>Der konsekutive Master-Studiengang ist aus Sicht der Gutachtergruppe stimmig aufgebaut. Das Studiengangskonzept ist fachlich/inhaltlich so strukturiert, dass es im Hinblick auf die definierten Qualifikationsziele zielführend erscheint. Die Module des Master-Studiengangs, der in seinem Profil „stärker forschungsorientiert“ ausgerichtet ist, lassen eine Qualifizierung für Wissenschaft und Forschung erkennen. Für die Ausbildung von</p>

	Forschungskompetenz im Bereich der Physiotherapie sind aus Sicht der Gutachtergruppe an der Universität Marburg gute Voraussetzungen gegeben.
Web-Seite	<a href="http://www.hs-fulda.de/index.php?id=1720">http://www.hs-fulda.de/index.php?id=1720</a>
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.